

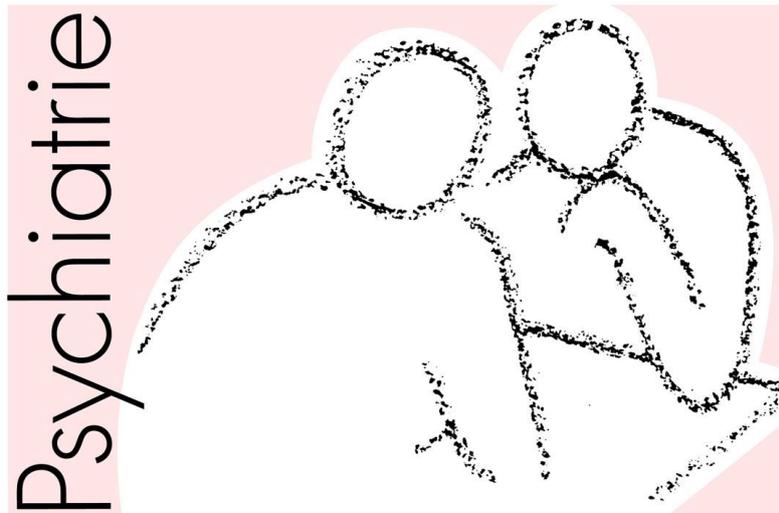


ST E Traunreut

Kantstraße 26, 83301 Traunreut Telefon: 08669 / 8582-0
www.ste-traunreut.de Email: STE.Traunreut@awo-obb.de



Vorvertragliche Informationen



Stand: Juli 2021

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Sozialtherapeutischen Einrichtungen.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über den Inhalt unserer Dienstleistungen vorab in Kenntnis setzen. Lesen Sie sich bitte dieses Informationsschreiben vor Vertragsabschluss aufmerksam durch.

Sie erhalten von uns Informationen zu folgenden Themen:

1. Allgemeines
2. Einrichtungsträger
3. Unsere Einrichtungen und deren räumliche Ausstattung
4. Leistungsangebot
5. Leistungsentgelte / Vergütungsvereinbarung
6. Interessensvertretung / Anregungen und Beschwerden
7. Qualitätssicherung

Weiterführende Erläuterungen, vertragliche Grundlagen, Qualitätsberichte und vieles mehr können Sie unserer Homepage <http://www.awo-obb-psyche.de/downloads/> oder www.ste-traunreut.de entnehmen. Auf Wunsch erhalten Sie das von Ihnen gewünschte Informationsmaterial auch zugeschickt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren Einrichtungen betreuen zu dürfen. Ein entsprechender Aufnahmeantrag ist dieser Broschüre beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Das Leitungsteam der STE

1. Allgemeines

Die nachfolgende Darstellung vermittelt Ihnen einen kurzen zusammenfassenden Überblick über unsere Angebote und trägt Ihrem gesetzlichen Anspruch auf vorvertraglichen Informationen Rechnung. Die ausführliche Beschreibung unserer Leistungen finden Sie im Wohn- und Betreuungsvertrag, den Sie auf Wunsch gerne vorab erhalten können.

Zur Klärung weiterer Fragen, die Sie hier nicht beantwortet finden, stehen wir Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung.

2. Unser Träger

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege ist die 1919 gegründete Arbeiterwohlfahrt (AWO) bundesweit auf allen Gebieten der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens tätig. Der Bezirksverband Oberbayern fungiert als Träger von rund 120 Einrichtungen, wie z.B. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Seniorenheimen, ambulanten Diensten, Beratungsstellen und auch betreuten Wohnformen für psychisch kranke Menschen.

3. Unsere Einrichtungen

Die STE Traunreut bieten vielfältige ambulante und stationäre Wohn- und Betreuungsmodelle mit einem entsprechend differenzierten Betreuungsangebot.

3.1. Stationärer Bereich

Unsere stationären Wohn- und Betreuungsformen (Übergangseinrichtung sowie Langzeiteinrichtung) befinden sich in zentraler Stadtlage von Traunreut, so dass sämtliche städtischen Angebote zu Fuß erreichbar sind. Als junge und moderne Kleinstadt verfügt Traunreut über eine gut ausgebaute Infrastruktur mit einem vielfältigen Arbeitsplatzangebot. Das Umland besitzt dank seiner Lage im Voralpengebiet zwischen Chiemsee und Waginger See einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

In vier Einzelhäusern mit jeweils kleinen, überschaubaren Wohneinheiten finden insgesamt 45 Personen Platz zum Wohnen und Leben. In allen Bereichen ist kostenloses W-Lan verfügbar. Jede/r Klient*in verfügt über ein ansprechend ausgestattetes Einzelzimmer von ca. 14 qm Größe mit TV-Kabelanschluss. Den Bad/WC-Bereich teilen sich in der Regel jeweils zwei Personen. Gemeinschaftsküchen und Wohnzimmer in allen Einzelhäusern fördern den sozialen Kontakt und ermöglichen, dass nach eigenen Bedürfnissen gekocht werden kann.

Während die Betreuungsdauer in der Übergangseinrichtung zeitlich begrenzt ist (in der Regel bis 18 Monate), sieht die Langzeiteinrichtung grundsätzlich keine Befristung vor; hier hängt die Aufenthaltsdauer ausschließlich von der jeweiligen Rehabilitationsplanung und deren erfolgreicher Umsetzung ab.

3.2 Ambulanter Bereich

3.2.1 Therapeutische Wohngemeinschaften (TWG)

Die Intensiv Betreuten Wohngemeinschaften stellen eine Form *ambulanter* Wohn- und Betreuungsangebote für psychisch kranke Menschen dar. Sie befinden sich im nördlichen Landkreis Traunstein, in den Orten Traunreut und Oderberg, und sind teils eingebunden in das Stadtzentrum, teils am Ortsrand mit eigenem Garten gelegen.

Die Wohnungen gehören den Sozialtherapeutischen Einrichtungen oder wurden von uns angemietet und an die Klient*innen untervermietet; diese kommen selbst für die Mietkosten auf. Die 5 Wohngemeinschaften mit insgesamt 18 Plätzen sind jeweils ausgestattet mit voll eingerichteter Küche, Bad und Wohnzimmer. Für jede/n Klient*in steht ein Einzelzimmer (von 12 bis 18 qm Größe) zur Verfügung. Die Möbel werden bei Bedarf von der Einrichtung gestellt.

3.2.2. Betreutes Einzelwohnen (BEW)

Eine weitere Möglichkeit ambulant betreuten Wohnens stellt das Betreute Einzelwohnen dar. Auch dieses Betreuungsangebot bezieht sich auf den nördlichen Landkreis Traunstein und konzentriert sich auf die Städte Traunreut und Trostberg. Die Sozialtherapeutischen Einrichtungen sind auf Wunsch bei der Anmietung geeigneten Wohnraums sowie beim Erwerb der Wohnungsausstattung behilflich.

3.2.3 Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Diese Wohn und Betreuungsform bedeutet die Aufnahme eines psychisch kranken Menschen in einer Familie oder bei einer Einzelperson und bietet ein hohes Maß individueller Freiheit und Lebensqualität und ist dabei ganz auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten des /der Klient*in abgestimmt.

4. Unser Leistungsangebot

Unser Team ist multiprofessionell besetzt. Rund um die Uhr, auch nachts und bei Krisen, stehen Ihnen professionelle Ansprechpartner*innen zu Verfügung.

Bei uns werden Sie von Sozialpädagog*innen, vom psychologischen Fachdienst, von Nachtbereitschaften (überwiegend Krankenschwestern), von Arbeitstrainern (Landschaftsgärtner, Schreiner, KFZ-Mechaniker etc.) und vom Wohngruppendienst (Sozialpsychiatrische Assistenz) betreut.

Konzeptionelle und betriebswirtschaftliche Grundsätze werden über das Leitungsteam gewährleistet.

Anbei finden Sie unsere Konzeptionen, die näheren Aufschluss über unsere Leistungen und deren Zielsetzungen geben.

4.1 Betreuungsleistungen

Die von uns angebotenen Betreuungsleistungen unterscheiden sich, je nach Betreuungsform, in Art und Umfang. Während Ihnen im stationären Bereich sehr intensive und vielfältige Hilfen zur Verfügung stehen, wird im ambulanten Setting ein deutlich höheres Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt.

Unsere Arbeit basiert auf dem Bezugspersonensystem; das heißt, dass Sie bei Aufnahme in eine unserer Einrichtungen eine pädagogisch ausgebildete Bezugsperson als Hauptansprechpartner*in zur Seite gestellt bekommen. Im Rahmen von regelmäßigen Einzelgesprächen wird dadurch Ihre kontinuierliche Begleitung, insbesondere auch bei auftretenden Fragen und Schwierigkeiten, gewährleistet.

In Absprache mit Ihnen erstellt Ihre Bezugsperson einen individuellen Wochenplan mit einer sinnvollen und ausgewogenen Tagesstruktur und übernimmt die Verantwortung für eine integrierte Behandlungs- und Rehabilitationsplanung.

4.1.1 Stationärer Bereich

Neben den regelmäßigen Einzelgesprächen mit Ihrer Bezugsperson können Sie im stationären Betreuungsrahmen an unserem vielfältigen Pädagogisch-Therapeutischen Gruppenprogramm sowie an dem in vielen verschiedenen Bereichen stattfindenden Arbeitstraining teilnehmen. Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch nähere Einzelheiten zu diesen Angeboten.

Unser pädagogisches Fachpersonal steht Ihnen jederzeit beratend und unterstützend zur Seite. Es leistet bei Bedarf auch rasche Krisenintervention und ist für die Angehörigenarbeit zuständig. Auch im lebenspraktischen Bereich erhalten Sie nach Bedarf individuelle Anleitung und Unterstützung, ob es beispielsweise um Zimmer- und Wäschepflege oder um die Erledigung von Behördenangelegenheiten geht.

Die medizinische Behandlung unserer Klient*innen wird von frei praktizierenden Fachärzt*innen nach dem Grundsatz der freien Arztwahl übernommen, wobei uns eine Behandlungskontinuität und ein regelmäßiger Austausch über den Behandlungsverlauf wichtig sind. Wir übernehmen auch die zentrale Ausgabe der ärztlich verordneten Medikamente.

Ein reichhaltiges Freizeitprogramm (Ausflüge, Feiern, einwöchige Ferienfreizeiten etc.) rundet unserer Angebotspalette ab.

4.1.2 Ambulanter Bereich

Wenn wir Sie ambulant betreuen, so legen wir eine weitgehend selbständige Lebensführung Ihrerseits zugrunde, da Sie dann für Ihre persönliche Versorgung (Ernährung, Kleidung, sonstiger persönlicher Bedarf) grundsätzlich selbst zuständig sind. Sie erhalten von uns bedarfsgerechte Anleitung bzw. Unterstützung sowie psychosoziale Begleitung und Beratung im Rahmen regelmäßiger Hausbesuche durch die Sie betreuende Sozialpädagog*in.

Sie können an den Veranstaltungen aus dem attraktiven und abwechslungsreichen Kursangebot unserer Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen (Heilpädagogisches Reiten, Yoga, Qi Gong, Tischtennis, Entspannungstraining etc.) teilnehmen. Auch bietet Ihnen die Tagesstätte von Montag bis Freitag einen preiswerten Mittagstisch.

Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von Zuverdienst und arbeitstherapeutischer Begleitung sind bei uns, je nach Eignung und vorhandenen Kapazitäten, in verschiedenen Bereichen (z.B. im Garten- und Landschaftsbau sowie im biologischen Gemüseanbau, in einer Umzugsfirma, im Fahrradladen Velo, im Café ect.) möglich.

In unserer Integrationsfirma „Horizont“ – einer Gärtnerei nach biologischen Anbaukriterien sowie einem Garten- und Landschaftsbauprojekt – gibt es sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für psychisch kranke Menschen.

4.2 Küche

Als stationär betreute/r Klient*in erhalten Sie Ihr Mittagessen zentral in unserem Speisesaal serviert; die Organisation von Frühstück und Abendessen erfolgt individuell in den einzelnen Wohngruppen.

Wenn Sie ambulant von uns betreut werden, haben Sie die Möglichkeit, entweder zu einem günstigen Preis an unserem stationären Mittagstisch teilzuhaben oder in unserem Tagesstätten-Café „Oase“ kleine Mahlzeiten und Snacks einzunehmen. Frühstück und Abendessen werden eigenverantwortlich zubereitet.

4.3 Hausmeisterei

Unser Hausmeister erledigt im stationären Bereich alle anfallenden einschlägigen Arbeiten. Auch für den Bereich der Therapeutischen Wohngemeinschaften (TWG) ist er zuständig – sofern die STE Traunreut als Vermieter der jeweiligen Wohnung auftreten. Ansonsten werden diese Leistungen, wie es im Betreuten Einzelwohnen regelmäßig der Fall ist, vom jeweiligen Vermieter organisiert.

4.4 Verwaltung

Unsere Dienstleistung beinhaltet einen nicht geringen Anteil an Verwaltungsangelegenheiten; das umfasst insbesondere auch Kontakte mit dem zuständigen Kostenträger oder anderen beteiligten Behörden. Wenn Sie Fragen oder sonstige Anliegen in diesem Bereich haben, können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an unseren Verwaltungsmitarbeiter*innen wenden.

4.5 Leistungsausschluss bei verändertem Pflege- oder Betreuungsbedarf

Für bestimmte Fälle müssen wir die Anpassung unserer Leistungen an einen veränderten Pflege- oder Betreuungsbedarf leider ausschließen. In diesen Fällen können die STE Traunreut die notwendigen Leistungen nicht erbringen, da konzeptionsbedingt die entsprechende technische und bauliche Ausstattung fehlt und unsere Fachkräfte zwar in ausreichender Zahl zu Verfügung stehen, aber nicht über die erforderliche Zusatzqualifikation verfügen. Das kann beispielsweise dann gegeben sein, wenn eine schwere körperliche Behinderung bzw. eine erhebliche Pflegebedürftigkeit eingetreten ist oder wenn eine von uns betreute Person eine Sucht entwickelt, der wir durch die in unserem Leistungsspektrum vorgesehenen Maßnahmen nicht in angemessener Weise begegnen können.

Die genauen Ausschlussgründe entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anlage zum Wohn- und Betreuungsvertrag; für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zu Verfügung.

5. Leistungsentgelte / Vergütungsvereinbarung

Die Entgelte für die von uns erbrachten Leistungen werden ausschließlich in Verhandlung zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (in der Regel Sozialhilfeträger, in Einzelfällen auch das Jugendamt) und unserem verbandlichen Träger festgelegt.

Die Höhe der jeweiligen Gesamtentgelte sowie der einzelnen Entgeltbestandteile ist im Wohn- und Betreuungsvertrag geregelt und ersichtlich.

6. Interessenvertretung / Anregungen und Beschwerden

In unserem stationär betreuten Wohnbereich (Übergangs- und Langzeiteinrichtung) existiert ein von den Bewohner*innen gewählter Heimbeirat, der deren Interessen gegenüber der Heimleitung vertritt.

Für Anregungen oder Kritik haben wir stets ein offenes Ohr. Über ein systematisch angelegtes Beschwerdemanagement sind wir stets um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess bemüht.

7. Qualitätssicherung

Wir unterliegen regelmäßigen Prüfungen durch die Fachstelle für Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA). Deren Ergebnisse geben wir dem Heimbeirat bekannt. Gerne teilen wir Ihnen auf Wunsch Einzelheiten zum Ergebnis der letzten FQA-Prüfung mit.

Leitbild

I. Wir sehen den Menschen als individuelle Persönlichkeit und achten seine Würde und Freiheit.

Wir treten jedem Menschen wertschätzend und mit Respekt gegenüber.

II. Wir arbeiten mit einem ganzheitlichen, systemischen Ansatz.

Wir nehmen die Menschen als Ganzes mit allen Aspekten ihrer Persönlichkeit wahr, sowohl mit ihren kranken als auch mit ihren gesunden Anteilen. Ziel ist die Rückführung in ein selbstbestimmtes Leben außerhalb der psychiatrischen Versorgungssysteme.

III. Wir schaffen eine personenzentrierte, individuelle Versorgung.

Wir orientieren uns am individuellen Hilfebedarf und arbeiten in enger Abstimmung mit dem/der Klient*in nach den Vorgaben des Gesamtplanverfahrens.

IV. Wir bieten eine niederschwellige, gemeindenahe Versorgung, die sich an den tatsächlichen Lebensverhältnissen der Klientin und des Klienten orientiert.

Wir suchen und stärken die regionale und kommunale Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen psychosozialen Institutionen. Zugangsschwernisse werden vermieden bzw. ausgeräumt. Psychisch kranke Menschen sollen so weit wie irgend möglich während der Inanspruchnahme der Hilfen innerhalb ihrer familiären, sozialen und arbeitsbezogenen Strukturen verbleiben können.

V. Wir unterstützen Selbsthilfe und Eigeninitiative der Klienten und Angehörigen.

Wir betrachten unsere Klient*innen als mündige Verhandlungspartner und Kunden.

VI. Wir wirken einer Stigmatisierung von psychischer Erkrankung entgegen.

Wir handeln nach sozialpsychiatrischen Grundsätzen und thematisieren psychische Erkrankung im öffentlichen Raum, um Vorurteile zu überwinden.

VII. Wir nutzen unser Qualitätsmanagementsystem zur kontinuierlichen Anpassung und Verbesserung unseres Angebotes.

Wie bieten soziale Dienstleitung innerhalb der vorhandenen Rahmenbedingungen in bestmöglicher Qualität an. Die Qualität unserer Leistungen überprüfen wir regelmäßig und entwickeln sie im Rahmen eines Qualitätsmanagements weiter. Wir nutzen wissenschaftliche Begleitung und sind an wissenschaftlichen Projekten beteiligt.

VIII. Wir legen Wert auf fachlich kompetente, innovative und verlässliche Mitarbeiter*innen.

Wir wählen Mitarbeiter*innen mit entsprechender Qualifikation aus und fördern und unterstützen sie bei der Entwicklung ihres Wissens und ihrer Kompetenzen. Unsere Leistungsanforderungen sind transparent, und wir setzen und dafür ein, dass unsere Mitarbeiter*innen Motivation entwickeln und Zufriedenheit in der Ausübung ihrer Tätigkeit finden.

IX. Wir fördern freiwilliges Engagement.

Wir begeistern und gewinnen interessierte Außenstehende für freiwilliges Engagement. Wir bieten fachliche Unterstützung zur Wahrnehmung eines freiwilligen Engagements an mit dem Ziel eines partnerschaftlichen Miteinanders.

X. Wir handeln in wirtschaftlicher und ökologischer Verantwortung.

Wir sichern langfristig die wirtschaftliche Stabilität unserer Einrichtung durch kontinuierliche und ressourcenorientierte Planung und Steuerung. Wir achten auf die Effektivität unserer Maßnahmen und setzen materielle Mittel angemessen ein.

XI. Wir beachten in unserer Arbeit Aspekte des Gender Mainstreaming, der Altersdifferenzierung und des multikulturellen Ansatzes.

Wir integrieren diese Aspekte nach aktuell fachlichem Standard und struktureller Ausrichtung der Einrichtung und setzen sie im Rahmen der organisatorischen und individuellen Betreuung und Lebensbegleitung von Menschen mit Behinderung um.

XII. Wir sind Partner der gesetzlichen Gewährleistungsträger bei der Erfüllung ihres Auftrages.

Wir sind für die Gewährleistungsträger zuverlässiger und einschätzbarer Partner in der Planung, Bedarfsrealisierung und in der Erbringung von Dienstleistungen für psychisch kranke Menschen.